

Prüfplanung

Der Prüfplaner ist ein Generalist; er muss über Kenntnisse der Produkt- und Prozessspezifikation, der Prüfmittel, der Messunsicherheitsberechnung und der Prüfprozessbewertung, der statistischen Überwachung von Prüfmerkmalen und der Ermittlung der Prüfkosten verfügen. Qualitätsprüfungen an Produkten und Prozessen sind zu planen und parallel zur Produktherstellung auszuführen. Für Werkerselbstprüfungen, Produktaudits, Qualitätsinspektionen in den Lebenszyklusphasen Wareneingang, Fertigung, Montage, Auslieferung, Inbetriebnahme sind Prüfprozesse zu konzipieren. Im Bereich sensibler Produkte, wie Fahrzeugbau, Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik wird die Prüfplanung nach der prozessbezogenen Risikoanalyse eingeordnet, um wirksam zu sein. Spezifische Anforderungen aus den in diesen Branchen eingesetzten QM-Systemnormen müssen zusätzlich beachtet und erfüllt werden.

Seminar 021-FMT | Fachliche Leitung

Dipl.-Ing. Saskia Schiefer

Seminarziel

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmer zu befähigen, Aufgaben der Prüfplanung im Unternehmen eigenständig durchzuführen und effiziente Prüfpläne/Produktionslenkungspläne mit Umfang, Zeitpunkt, Art und Ort der Prüfung zu erarbeiten. Nach Besuch des Seminars sollte er in der Lage sein, bei Variantenvergleichen Prüfungen sowohl nach technischen aber auch finanziellen Aspekten bewerten zu können und die für das Unternehmen richtigen, risikobasierten Entscheidungen zu treffen. Der Schwerpunkt im Seminar wird auf die Planung geometrischer Prüfungen gelegt.

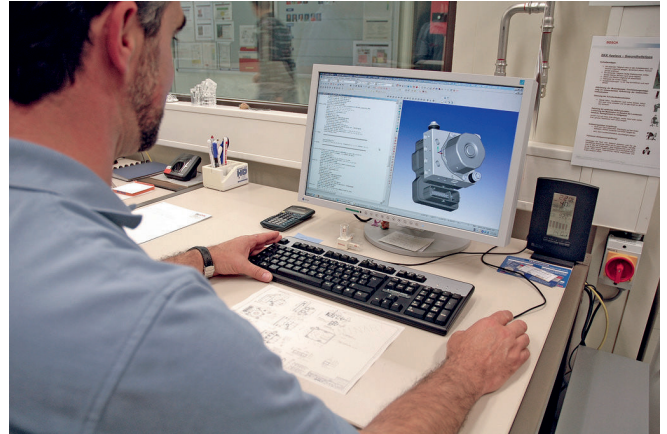
Zielgruppe

Messtechniker, Prüfplaner, Arbeitsplaner und Mitarbeiter aus den betrieblichen Abteilungen, die sich zusätzlich zur Durchführung von Messungen auch mit den Themen der Prüfplanung und dem Einsatz von Prüfmitteln beschäftigen.

Inhaltsübersicht

1. Tag

- Prüfplanung, QM-Regelwerke und Produkthaftung
- Aktuelle Anforderungen und Trends zur Prüfplanung aus den QM-Systemnormen DIN EN ISO 9001:2015, IATF 16949:2016 und DIN EN 9100:2018
- Prüfprozessplanung aus der Perspektive der Automobilindustrie - Ansätze zur Prüfprozessplanung aus VDA 5:2021
- Gegenstand und Aufgaben der Prüfplanung - technologische Arbeitspläne und Prüfablauf, Prüfspezifikation, Prüf-anweisungen und -aufzeichnungen, Produktionslenkungspläne (mit Bezug auf die neue VDI-Richtlinie 2600, Blatt 3)
- Einbindung der Prüfplanung in die Aufbau- und Ablauforganisation im Unternehmen und Tätigkeitsfelder der Prüfplanung
- Effiziente Durchführung der Prüfplanung
 - Erkennen und Auswahl der Prüfmerkmale, Merkmalsklassifikation und Prüfnotwendigkeit, Nutzung der Ergebnisse von Prozess-FMEA's
 - Prüftechnische Untersetzung der Prüfmerkmale
 - Festlegung von Prüfumfang und Prüfintervallen
 - Prüfplanungstechnische Besonderheiten der Überwachung von SPC-Prozessen
 - Prüfplanungstechnische Besonderheiten der Prüfung von Losen nach Stichprobenverfahren



Inhaltsübersicht - Fortsetzung

2. Tag

- Entscheidungskriterien für die Prüfmittelauswahl und Optimierung des Prüfmittleinsatzes nach Messunsicherheit und Prüfkosten
- Erstellen der Prüfanweisungen

3. Tag

- Praktikum zur Erarbeitung von Prüfplänen
- Diskussion an Praxisbeispielen von Prüfplänen
- Prüfung

Hinweis

Es ist erwünscht, dass die Teilnehmer Zeichnungen und Prüfpläne aus ihrem Tätigkeitsbereich zum Seminar mitbringen.

Hard- und Software

Jeder Teilnehmer muss über einen Laptop mit Microsoft Excel ab Version 2010 verfügen.

Zertifikatsabschluss und Prüfung

Im Anschluss an den Lehrgang kann an einer Prüfung teilgenommen werden. Bei Bestehen der Prüfung erhält der Teilnehmer das Zertifikat "Prüfplaner".

Es gilt die Prüfungsordnung der Q-DAS GmbH.

Die Prüfung findet am letzten Tag statt und wird in schriftlicher Form auf Grundlage von Fragen mit Auswahlantworten (Multiple Choice) durchgeführt. Die Prüfung dauert eine Stunde.

Seminardauer

3 Tage, jeweils von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Termine

Chemnitz: 05.03. - 07.03.2024

Heidelberg: 25.06. - 27.06.2024

Chemnitz: 12.11. - 14.11.2024

Sie finden keinen passenden Termin? Bitte sprechen Sie uns an. In-House-Termine vereinbaren wir individuell mit Ihnen.

Leistungsumfang und Teilnahmegebühr

Einschließlich ausführlicher Seminarunterlagen, gastronomischer Verpflegung und Teilnahmebestätigung 1.290,- EUR zzgl. MwSt. Prüfungsgebühr: 90,- EUR zzgl. MwSt.

Für ein In-House-Training unterbreiten wir Ihnen gern ein Angebot.



Ergänzende / Weiterführende Themen:

025-FMT S.47

027-FMT S.48

028-FMT S.49

029-FMT S.50

030-FMT S.51

031-FMT S.52